

---

Kühlschrank  
Réfrigérateur  
Koelkast

ZANKER ZKK 9015 E  
ZKK 9315 E

---

---

Gebrauchsanweisung  
Mode d'emploi  
Gebruiksaanwijzing

---

**ZANKER**

# INHALT

<b>Warnungen und wichtige Hinweise</b> . . . . .	Seite	3
<b>Installation</b> . . . . .	Seite	4
Aufstellung . . . . .	Seite	4
Elektrischer Anschluß . . . . .	Seite	4
Reinigung der Innenteile . . . . .	Seite	4
Montageanweisung . . . . .	Seite	4
Montage der Dekorplatte . . . . .	Seite	4
Türanschlagwechsel . . . . .	Seite	4
Montage des Griffes . . . . .	Seite	5
Einbau und Befestigung . . . . .	Seite	5
Anschlagwechsel Verdampferfachtür . . . . .	Seite	5
<b>Gebrauch</b> . . . . .	Seite	6
Inbetriebnahme . . . . .	Seite	6
Temperaturregelung . . . . .	Seite	6
Hinweise zum richtigen Kühlen von Lebensmitteln und Getränken . . . . .	Seite	6
Höhenverstellbare Abstellablagen . . . . .	Seite	6
Höhenverstellung der Abstellregale . . . . .	Seite	7
Aufbewahrung der Tiefkühlkost . . . . .	Seite	7
Auftauen . . . . .	Seite	7
Eiswürfelbereitung . . . . .	Seite	7
Abtauen . . . . .	Seite	8
<b>Wartung</b> . . . . .	Seite	9
Regelmäßige Reinigung . . . . .	Seite	9
Stillstandszeiten . . . . .	Seite	9
Innenbeleuchtung . . . . .	Seite	9
<b>Kundendienst und Ersatzteile</b> . . . . .	Seite	9

## HINWEISE ZUR VERPACKUNGSENTSORGUNG

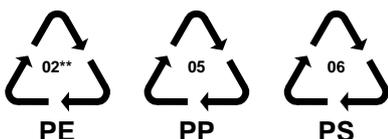
Verpackungen und Packhilfsmittel unserer Elektro-Großgeräte sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

Wir empfehlen Ihnen:

- Papier-, Pappe- und Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.
- Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden. Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei uns nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:

In den Beispielen steht



PE für Polyäthylen\*\* 02 ≙ PE-HD; 04 ≙ PE-LD  
PP für Polypropylen  
PS für Polystyrol

### BESTANDTEILE AUS PLASTIK

Zur einfacheren Entsorgung und/oder Recycling ist ein Großteil der Materialien dieses Gerätes gekennzeichnet, um ihre Identifizierung zu ermöglichen.



# WARNUNGEN UND WICHTIGE HINWEISE

Es ist sehr wichtig, daß diese Bedienungsanleitung mit dem betreffenden Gerät aufbewahrt wird. Sollte dieses Gerät verkauft bzw. einer anderen Person gegeben werden, so ist es nötig, die Anleitung beizufügen, damit der neue Besitzer über den Betrieb des Gerätes bzw. die entsprechenden Warnungen informiert werden kann.

Diese Warnungen wurden zu Ihrem bzw. dem Schutz anderer erarbeitet. Wir bitten Sie daher, diese aufmerksam zu lesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

- Dieses Gerät wurde hergestellt, um von Erwachsenen benutzt zu werden. Es ist unbedingt darauf zu achten, daß Kinder es nicht anfassen oder es als Spielzeug verwenden.
- Sollte die Installation des Gerätes eine Änderung der elektrischen Hausinstallation verlangen, so darf diese nur von Elektro-Fachkräften durchgeführt werden.
- Eventuelle Reparaturen dürfen nur von einem ELPRO-Kundendienst oder sonstigen autorisierten Stellen durchgeführt werden.
- Es ist wichtig, daß nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Es ist gefährlich, die Eigenschaften dieses Gerätes zu ändern.
- Sich vergewissern, daß das Gerät nach der Installation nicht auf dem Netzkabel steht.
- Die Haushaltskühl- und Gefriergeräte sind nur zur Einlagerung bzw. zum Einfrieren von Nahrungsmitteln bestimmt.
- Ein aufgetautes Produkt darf nicht wieder eingefroren werden.
- Für das Aufbewahren bzw. das Einfrieren der Lebensmittel sind die Anweisungen des Herstellers zu befolgen.
- Während das Gerät in Betrieb ist, werden der Verflüssiger und der Kompressor, die sich auf der Rückseite des Gerätes befinden, heiß. Aus Gründen der Sicherheit muß eine Mindestbelüftung gesichert sein, wie aus der bezüglichen Abbildung hervorgeht.  
**Achtung: Die Ventilations - Öffnungen müssen immer saubergehalten werden.**
- Teile, die heiß werden (z.B. Kompressorgehäuse, Verflüssiger und zugehörige Rohre), sollen nicht frei zugänglich sein. Wo es auch immer möglich ist, soll das Gerät mit der Rückseite gegen eine Wand gestellt werden.
- Vor der inneren bzw. äußeren Reinigung des Gerätes sowie beim Auswechseln der Glühlampe (bei damit ausgestatteten Geräten) das Gerät spannungslos machen.
- Während des Transports kann es vorkommen, daß das im Motorkompressor enthaltene Öl in den Kältekreislauf abläuft. Man sollte mindestens 2 Std. warten, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, damit das Öl in den Kompressor zurückströmen kann.
- In allen Kühl- und Gefriergeräten bedecken sich im

Laufe der Zeit alle kälteführenden Teile mit einer Reif- bzw. Eisschicht. Diese Schicht wird je nach Modell automatisch oder mit der Hand abgetaut. Die Reifschicht niemals mit Metallgegenständen abkratzen, das Gerät könnte beschädigt werden. Dazu nur den mitgelieferten Plastikschaaber verwenden.

- Benutzen Sie kein mechanisches oder anderes Mittel für einen schnelleren Abtauprozess mit Ausnahme der vom Hersteller empfohlenen.
- Zum Lösen der festgefrorenen Eisschalen keine scharfkantigen oder spitzen Gegenstände benutzen.
- Es sollten keine kohlenstoffhaltigen Getränke in das Gefrier- bzw. Frosterfach eingestellt werden, sie könnten platzen.
- Eis aus dem Gefrier- bzw. Frosterfach nicht sofort essen, es könnte Kälte-Brandwunden verursachen.
- Dieses Gerät ist schwer. Beim Versetzen bitte darauf achten!
- Dieses Gerät enthält im Kältekreislauf Kohlenwasserstoff. Aus diesem Grund darf die Wartung und das Nachfüllen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Benutzen Sie nie Metallgegenstände um das Gerät zu reinigen, da es beschädigt werden könnte.
- Tritt eine Störung oder ein Defekt ein, versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Elektrogeräte dürfen nur von Elektro-Fachkräften repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können. Wenden Sie sich bitte an die nächste ELPRO-Kundendienststelle.
- **Dieses Gerät enthält im Kühlkreislauf und in der Isolierung kein ozonschädigendes Gas. Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll oder Sperrmüll entsorgt werden. Eine Beschädigung des Kältemittelkreislaufs, insbesondere des Wärmetauschers auf der Rückseite des Gerätes, muß verhindert werden. Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze gibt die örtliche Gemeindeverwaltung an.**
- Beachten Sie, daß während der Bewegung des Gerätes der Kältemittelkreislauf nicht beschädigt wird.
- Das Gerät darf nicht in unmittelbarer Nähe von Heizkörpern oder Gasherden aufgestellt werden.
- Ein Standort mit direkter Sonneneinstrahlung sollte vermieden werden.
- Eine ausreichende Luftzirkulation an der Geräterückseite muß gewährleistet sein. Jegliche Beschädigung des Kühlkreislaufes ist zu vermeiden.
- **NUR FÜR GEFRIERSCHRÄNKE (Einbaugeräte ausgenommen): ein optimaler Aufstellungsort ist der Keller.**

# INSTALLATION

Sollte dieses Gerät mit Magnet-Türverschluß als Ersatz für ein altes Gerät dienen, das noch mit einem Schnappschloß ausgerüstet ist, so machen Sie bitte dieses Schloß unbrauchbar, bevor Sie das Gerät beiseite stellen oder zum Müll geben. Sie verhindern damit, daß spielende Kinder sich selbst einsperren und damit in Lebensgefahr kommen.

## Aufstellung

Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern oder Öfen aufgestellt und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

Die beste Leistung erzielt man erfahrungsgemäß bei Raumtemperaturen von +18°C bis +43°C (Klasse T); +18°C bis +38°C (Klasse ST); +16°C bis +32°C (Klasse N); +10°C bis +32°C (Klasse SN).

**Die Geräteklasse ist auf dem Typenschild angegeben.**

Für den Einbau bitte den entsprechenden Abschnitt durchlesen.

## Elektrischer Anschluß

Bevor Sie den Stecker in die Steckdose einstecken, überprüfen Sie bitte, daß die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene Spannung sowie Frequenz mit dem Anschlußwert des Hauses übereinstimmen.

Eine Abweichung von  $\pm 6\%$  von der Nominalspannung ist zulässig. Für die Anpassung des Gerätes an andere Spannungen muß ein Spartransformator angemessener Leistung vorgeschaltet werden.

**Das Gerät muß unbedingt vorschriftsmäßig geerdet werden.**

Zu diesem Zweck ist der Stecker des Speisekabels mit dem dafür vorgesehenen Kontakt versehen.

Sollte die Netzleitung im Haus nicht mit einer Erdleitung versehen sein, so muß das Gerät an eine getrennte Erdleitung vorschriftsmäßig und unter Hinzuziehung eines Fachmanns angeschlossen werden.

**Die Erzeugerfirma lehnt jede Verantwortung ab, falls diese Unfallverhütungsvorschrift nicht beachtet wird.**

**Dieses Gerät entspricht der EWG-Richtlinie Nr. 87/308 vom 2.6.87 (Deutschland-Ausführung) bzw. der ÖVE-Richtlinie Nr. F 61/84 (Österreich-Ausführung) bezüglich Funkentstörung.**



Dieses Gerät entspricht der folgende EWG Richtlinie:

- 73/23 EWG vom 19/02/73 (Niederspannung) und folgende Änderungen;
- 89/336 EWG vom 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) und folgende Änderungen.

## Reinigung der Innenteile

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, beseitigen Sie den typischen «Neugeruch» am besten durch Auswaschen der Innenteile mit lauwarmem Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel Sorgfältig nachtrocknen. Bitte keine Reinigungs- bzw. Scheuermittel verwenden, die das Gerät beschädigen könnten.

## Montageanweisung

### Montage der Dekorplatte (Abb. 1)

Die Dekorplatte muß folgende Abmessungen haben: 1 bis 2 mm kleiner als die Tür, Stärke max. 4 mm. Gerät geschlossen lassen und den abnehmbaren Rahmenteil abschrauben. Diesen letzteren entfernen, und die restlichen Schrauben lockern. Dekorplatte einschieben und gelockerte Schrauben sowie den abgenommenen Rahmenteil wieder anschrauben.

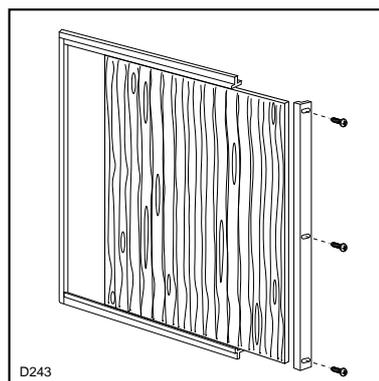


Abb. 1

### Türanschlagwechsel

#### Türöffnung rechts

Die auf der linken Seite des Gerätes montierten Scharnierstifte (1), obere und untere Kunststoffteile (2) und das Sicherungsblech (4) entfernen (Abb. 2). Das Kunststoffteil (3-Abb. 3) abnehmen.

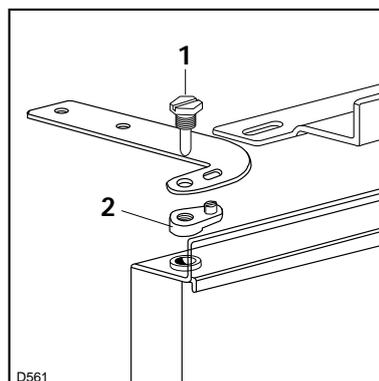


Abb. 2

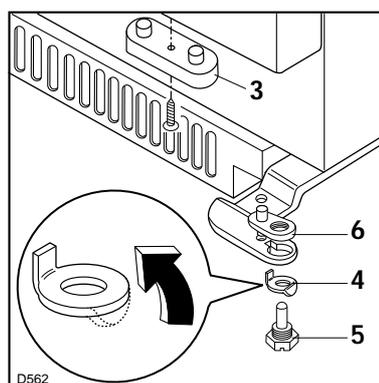


Abb. 3

## Türöffnung links

Den oberen Stift mit dem Kunststoffteil abnehmen. Das Sicherungsblech (4) des unteren Scharniers links geradebiegen. Scharnierstift (5) und Kunststoffteil (6) (Abb. 3) entfernen. Aus Gründen der Sicherheit mit Hilfe eines Gerätes (z.B. einen Schraubzieher) das Sicherungsblech, das sich unter dem Scharnier befindet, abbiegen (Abb. 4). Das Kunststoffteil (3-Abb. 3) abschrauben und entfernen.

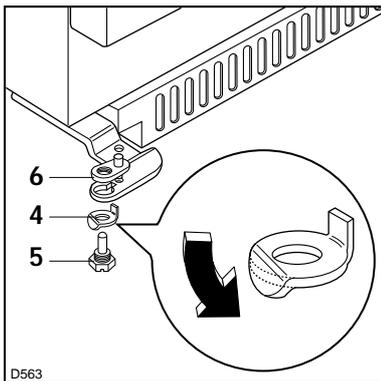


Abb. 4

## Montage des Griffes

Die Schrauben und Bohrlöcher für die Befestigung des Griffes auf der gegenüberliegenden Seite der Tür sind dorts bereits vorgesehen.

## Einbau und Befestigung

### Abmessungen der Einbaunische:

Höhe	880 mm
Tiefe	550 mm
Breite	560 mm

**Zur Transportsicherung wurde die Gerätetür an beiden Anschlagseiten mit Scharnierstiften befestigt. Je nach Türanschlag, Scharnierstift auf einer Seite oben und unter entfernen.**

Durch das Entlüftungsgitter unten am Gerät strömt die Luft ein; die Entlüftung erfolgt nach oben.

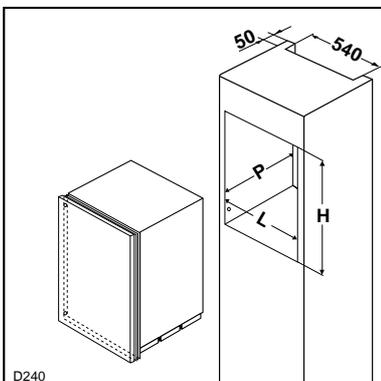


Abb. 5

Dafür muß an der Rückseite der Schranknische ein «Kaminschacht» vorgesehen werden. Der Kaminschacht muß folgende Abmessungen haben: Tiefe 50 mm, Breite 540 mm (Abb. 5).

Diese Öffnung muß auch oben zwischen Schrank und Zimmerdecke eingehalten werden.

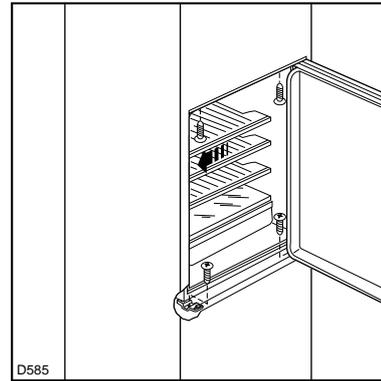


Abb. 6

Gerät in die Nische einschieben. Zur Befestigung des Gerätes sind die mitgelieferten Schrauben an die obere Befestigungsschiene (Abb. 6) und an das untere Scharnier (Abb. 6) anzuschrauben.

Aus Gründen der Sicherheit muß eine Mindestbelüftung gesichert sein, wie aus der Abb. 7 hervorgeht.

**Achtung: Die Ventilations - Öffnungen müssen immer saubergehalten werden.**

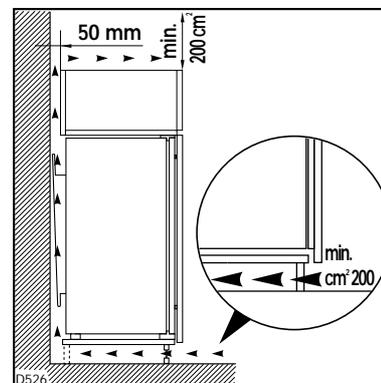


Abb. 7

## Anschlagwechsel Verdampferfachtür

(Nur für Modell ZKK 9315 E)

Mit Hilfe eines Schraubenziehers den Scharnierträger (1) lösen. Dazu auf die innere Feder drücken (Abb. 8) und den Scharnierträger gemeinsam mit der Verdampferfachtür herausziehen;

den Blindstopfen (2) entfernen und auf der gegenüberliegenden Seite in der freibleibenden Öffnung wieder einsetzen;

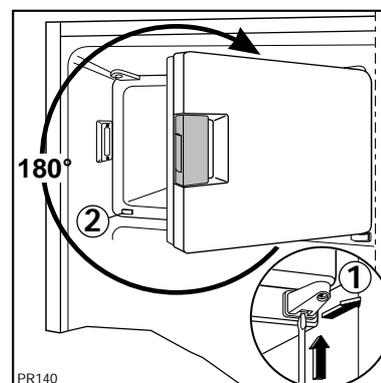


Abb. 8

die Tür um 180° drehen, den Scharnierträger (1) abnehmen und auf der gegenüberliegenden Seite wieder anbringen; die Verdampferfachtür wieder montieren; dazu den oberen Scharnierstift und

den unteren Scharnierträger (1) bis zur Einrastung eindrücken.

Um eine optimale Lagerung der Lebensmittel zu garantieren, ist die Verdampferfachtür mit einem einfachen Federmechanismus ausgestattet, durch die die Tür geöffnet bleibt, bis sie nicht fest geschlossen wird.

# GEBRAUCH

## Inbetriebnahme

Den Stecker in die Steckdose einsetzen.  
Kühlschranktür öffnen und Thermostatknopf von der Stellung «O» (STOP) aus im Uhrzeigersinn drehen.  
Das Gerät ist eingeschaltet.

## Temperaturregelung

Die Temperatur wird automatisch geregelt und kann erhöht werden (wärmer) durch Drehen des Thermostatknopfes auf niedrigere Einstellungen oder verringert (kälter) durch das Drehen auf höhere Zahlen.  
Die richtige Einstellung erhält man, unter Berücksichtigung folgender, die Innentemperatur beeinflussender Faktoren:

Raumtemperatur,  
Häufigkeit des Türöffnens,  
Menge der eingelagerten Lebensmittel,  
Aufstellung des Gerätes.

**Die mittlere Einstellung ist meistens die geeignetste.**

Den Stillstand des Gerätes erhält man durch Drehen des Thermostatknopfes auf das Symbol «O».

## Wichtig

**Höchste Kälteeinstellung bei hoher Raumtemperatur und erheblicher Lebensmittelmenge kann fort-dauernden Kühlschrank-Betrieb verursachen, dabei kann sich eine Reif- oder Eisschicht an der hinteren Innenwand bilden. In diesem Falle den Thermostatknopf auf wärmere Temperaturen stellen, damit das automatische Abtauen, mit folglich geringerem Stromverbrauch, gewährleistet werden kann.**

## Hinweise zum richtigen Kühlen von Lebensmitteln und Getränken

Um die besten Leistungen des Kühlschranks zu erreichen, beachten Sie bitte folgendes:

Keine warmen Speisen oder dampfenden Flüssigkeiten in den Kühlschrank einstellen.

Geruchverbreitende Lebensmittel müssen abgedeckt oder eingewickelt werden.

Die Lebensmittel müssen so eingelagert werden, daß die Kälte um sie frei zirkulieren kann.

Nachstehend einige praktische Ratschläge:

**Fleisch** (alle Sorten) in Plastikfolie einpacken und auf die Glasplatte, die sich über der Gemüseschale (über den Gemüseschalen) befindet, legen.

**In dieser Lage kann das Fleisch längstens 1-2 Tage aufbewahrt werden.**

**Gekochte Nahrungsmittel, kalte Platten, usw.** zudeckt aufbewahren. Sie können auf jeden beliebigen Rost gelegt werden.

**Obst und Gemüse:** nach vorherigem Säubern und Waschen in der Gemüseschale (in den Gemüseschalen) aufbewahren.

**Butter und Käse:** in speziellen Behältern aufbewahren oder in Alu- bzw. Plastikfolie einpacken, um den Kontakt mit der Luft zu vermeiden.

**Milch in Flaschen:** gut verschlossen auf die Konsole der Innentür stellen.

**Wenn Bananen, Kartoffeln, Zwiebeln und Knoblauch nicht verpackt sind, sollen sie nicht in den Kühlschrank gegeben werden.**

## Höhenverstellbare Abstellablagen

Der Abstand zwischen den verschiedenen Abstellablagen kann je nach Wunsch geändert werden. Dazu die Ablage herausnehmen und auf das gewünschte Niveau einsetzen.

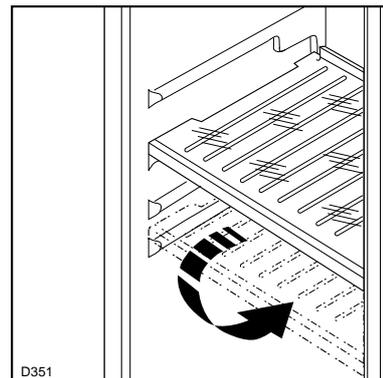


Abb. 9

## Höhenverstellung der Abstellregale

Zur Einlagerung von Lebensmittel-Packungen verschiedener Größe, sind die Abstellregale der Innentür höhenverstellbar.

Hierzu wie folgt vorgehen:

Die Regalführung der Innentüre und das Ende des Abstellregales gleichzeitig in Pfeilrichtung drücken bis das Regal ausrastet; dann in der gewünschten Höhe wieder anbringen.

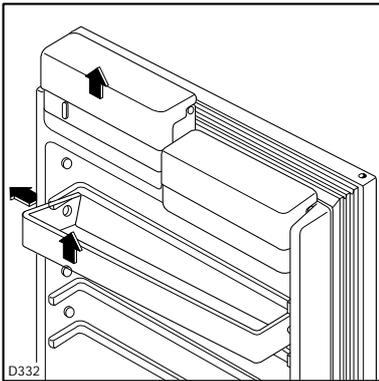


Abb. 10

## Aufbewahrung der Tiefkühlkost

(Nur für Modell ZKK 9315 E)

Das mit ☒☒☒ gekennzeichnete Fach ist für die langfristige Einlagerung von eingefrorenen Lebensmitteln und Tiefkühlkost geeignet.

Nach einem längeren Stillstand oder bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes muß vor der Einlagerung der Tiefkühlkost die höchste Stellung des Thermostatknopfes gewählt werden. Nach ca. 2 Std. kann dieser auf eine mittlere Stellung zurückgedreht werden.

Um optimale Leistungen des Gerätes zu erhalten, sich vergewissern,

daß die Tiefkühlkost beim Verkäufer gut aufbewahrt wurde

und daß der Transport vom Verkäufer zum Verbraucher in kurzer Zeit erfolgt.

Tür so wenig wie möglich öffnen und nicht offen lassen.

Einmal aufgetaute Lebensmittel verderben schnell und können kein zweites Mal eingefroren werden.

Das Haltbarkeitsdatum auf der Tiefkühlkostverpackung sollte nicht überschritten werden.

## Achtung

**Im Falle einer Stromunterbrechung während der Lagerung von Tiefkühlkost bzw. von eingefrorenen Lebensmitteln soll die Tür des Gefrierfaches nicht geöffnet werden. Die Tiefkühlkost verdirbt nicht, wenn es sich um eine kurze Unterbrechung handelt (bis 6-8 Std.) und das Gerät voll ist. Wenn das nicht der Fall ist, ist es nötig, die tiefgefrorenen Lebensmittel innerhalb kurzer Zeit zu verbrauchen (eine Temperaturerhöhung der Tiefkühlkost verkürzt die Aufbewahrungsdauer).**

## Auftauen

(Nur für Modell ZKK 9315 E)

Die eingefrorenen oder tiefgekühlten Lebensmittel sollten vor dem Gebrauch aufgetaut werden, indem man sie am besten im Kühlabteil oder je nach der zur Verfügung stehenden Zeit bei Raumtemperatur auf-taut.

Kleine Stücke können eingefroren gekocht werden. Selbstverständlich verlängert sich dabei die Kochzeit.

## Eiswürfelbereitung

(Nur für Modell ZKK 9315 E)

Das Gerät hat eine oder mehrere Eiswürfelschalen, welche mit Wasser aufgefüllt in das Gefrierfach gestellt werden.

Bitte zur Entnahme der Eiswürfelschalen keine Metallgegenstände benutzen!

## Abtauen

Die sich auf dem Verdampfer des Kühlschranks bildende Reifschicht taut jedesmal in den Stillstandzeiten des Motorkompressors von selbst ab. Das Tauwasser läuft durch eine Rinne in eine Plastikschale auf der Rückseite des Gerätes (über dem Kompressor) und verdunstet dort.

**Wir empfehlen, das in der Mitte der Abtauwasser- rinne des Kühlraumes befindliche Ablaufloch für das Abtauwasser regelmäßig zu reinigen, um zu vermeiden, daß das Abtauwasser auf die eingela- gerten Lebensmittel tropft.**

**Verwenden Sie den dafür vorgesehenen Reiniger, der sich schon im Ablaufloch befindet.**

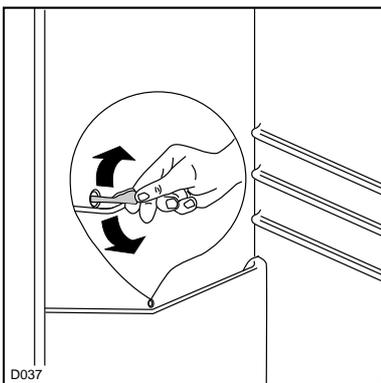


Abb. 11

## (Nur für Modell ZKK 9315 E)

Die sich im Gefrierfach bildende Reifschicht soll, sobald diese eine Stärke von 4 mm erreicht hat, mit dem mitgelieferten Plastikschaber abgekratzt werden. Während dieses Vorganges ist es nicht nötig, das Gerät auszuschalten und die Nahrungsmittel herauszunehmen.

**Benutzen Sie niemals Metallgegenstände, um die Reifschicht abzukratzen, damit eine Beschädigung des Gerätes vermieden werden kann.**

Benutzen Sie kein mechanisches oder anderes Mittel für einen schnelleren Abtauprozess mit Ausnahme der vom Hersteller empfohlenen.

Wenn sich jedoch eine dicke Eisschicht bildet, muß man vollkommen abtauen. Um ein vollständiges Abtauen durchzuführen, geht man wie folgt vor:

Thermostatknopf auf «O» einstellen oder Stecker aus der Steckdose herausziehen;

die Lebensmittel herausnehmen, in mehrere Lagen Zeitungspapier einwickeln und an einen kühlen Ort geben;

Tür offen lassen. Ein Gefäß auf den ersten Rost direkt unter das Ablaufloch stellen. Den Stöpsel wie in der Abbildung gezeigt entfernen.

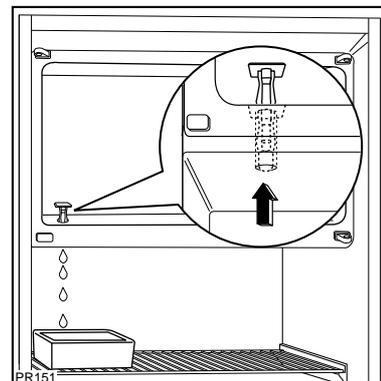


Abb. 12

Nach beendetem Abtauprozess das Gefrierteil gut nachtrocknen und den Stöpsel wieder hineingeben.

Plastikschaber für späteren Gebrauch aufbewahren.

Thermostatknopf auf die gewünschte Position einstellen oder Stecker wieder einstecken.

Nach 2-3 Stunden Betrieb können die Lebensmittel wieder eingelagert werden.

## Achtung:

Ein Temperaturanstieg der Tiefkühlkost während des Abtauens könnte die Aufbewahrungsdauer verkürzen.

# WARTUNG

**Vor jeder Reinigungsarbeit immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.**

## Achtung

Dieses Gerät erhält im Kaltekreislauf Kohlenwasserstoff. Aus diesem Grund darf die Wartung und das Nachfüllen ausschließlich von autorisierten Fachpersonal durchgeführt werden.

## Regelmäßige Reinigung

Benutzen Sie nie Metallgegenstände um das Gerät zu reinigen, da es beschädigt werden könnte. Den Innenraum mit lauwarmem Wasser und Natron reinigen. Gut nachwaschen und sorgfältig trocknen.

## Stillstandszeiten

Bei längerem Stillstand des Gerätes, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

den Stecker aus der Steckdose ziehen;

alle Lebensmittel herausnehmen;

Gerät abtauen, Innenraum und Zubehörteile reinigen;

die Türen offen lassen, um im Innern eine gute Luftzirkulation zu gewährleisten und somit Geruchsbildung zu vermeiden.

## Innenbeleuchtung

Die Innenbeleuchtungslampe im Kühlabteil ist durch folgende Arbeitsschritte zugänglich:

- Lösen Sie die Befestigungsschraube der Lampenabdeckung.
- Heben Sie den beweglichen Teil ab, indem Sie wie in der Abbildung gezeigt darauf drücken.

Sollte sich die Beleuchtung beim Öffnen der Türe nicht einschalten, ist zu überprüfen, ob die Glühbirne fest eingeschraubt ist; wenn die Störung dennoch bestehen bleibt, die defekte Glühbirne durch eine neue Birne gleicher Leistung ersetzen.

Die maximale Leistung ist am Leuchtkörper angegeben.

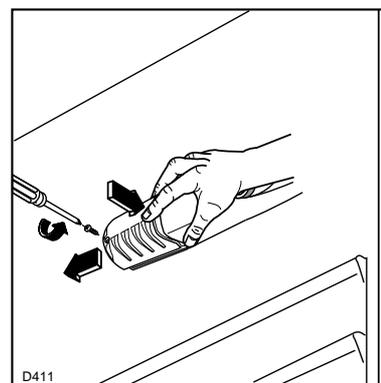


Abb. 13

# KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE

Falls das Gerät Störungen aufweisen sollte, überprüfen Sie zuerst folgendes:

Steckt der Netzstecker in der Steckdose?

Befindet sich der Hauptschalter der elektrischen Anlage in der richtigen Stellung?

Ist die Stromzufuhr unterbrochen?

Befindet sich der Thermostatkopf in richtiger Stellung?

Wasserpfütze auf dem Boden des Kühlfaches:  
Abtauwasserloch verstopft? (siehe Abschnitt "Abtauen")

Sollten Sie nach o.e. Prüfungen zu keinem Resultat kommen, so wenden Sie sich bitte an unseren nächsten Kundendienst.

**Um ein rasches Beheben des Schadens zu ermöglichen, ist es beim Anruf an den Kundendienst notwendig, die Modell- und Seriennummer anzugeben, die Sie dem Garantieschein oder dem Typenschild (- linke Seite - unten) entnehmen können.**

## Garantie uitsluitingen

**8** Het kosteloos uitvoeren van herstel- en/of vervangingswerkzaamheden, zoals bedoeld in de betreffende hieraan voorafgaande punten, is niet van toepassing indien:

- de aankoopnota of kwitantie, waaruit tenminste de aankoopdatum en de identificatie van het apparaat blijkt, niet getoond kan worden of meegezonden werd;
- het apparaat voor andere, of óók voor andere dan de huishoudelijke doeleinden, waarvoor het apparaat bestemd is, gebruikt wordt;
- het apparaat niet volgens de aanwijzingen in het installatievoorschrift of de gebruiksaanwijzing geïnstalleerd, bediend, behandeld of gebruikt wordt;
- het apparaat op ondeskundige wijze door daartoe niet bevoegde personen hersteld of gewijzigd werd.

**8a** Indien het apparaat zodanig ingebouwd, ondergebouwd, opgehangen of geplaatst is dat de benodigde tijd voor het uit- en inbouwen samen meer dan dertig minuten bedraagt, dan worden de hierdoor ontstane extra kosten aan de eigenaar in rekening gebracht.

**8b** Schade welke ontstaat door het, met toestemming van de eigenaar, op abnormale wijze uit- of inbouwen van een apparaat, kan niet op de fabrikant of haar servicedienst verhaald worden.

**8c** Beschadigingen, zoals krassen en deuken of zoals breuk van uit- of afneembare delen, welke niet ten tijde van de aflevering ter kennis van de fabrikant gebracht worden, vallen niet onder garantie.

## Belangrijk advies

De constructie van dit apparaat is zodanig, dat de veiligheid daarvan gewaarborgd is. Ondeskundige reparaties kunnen echter de veiligheid in gevaar brengen. Terwille van een blijvende veiligheid, en ook om mogelijke schade te voorkomen, is het raadzaam dat reparaties uitsluitend verricht worden door personen die daarvoor de vereiste vakbekwaamheid bezitten. Wij adviseren u herstel- en/of controlewerkzaamheden door uw vakhandelaar of door ELGROEP SERVICE te laten uitvoeren en uitsluitend originele DISTRIBUTIOPARTS onderdelen te laten plaatsen.



### Nederland



Vennootsweg 1  
Postbus 120  
2400 AC Alphen aan den Rijn

Storingsmeldingen:

Tel.: 01720-80300  
Fax: 01720-80366

Onderdelenverkoop:

Tel.: 01720-80400  
Fax: 01720-80376  
Telex: 39906 elgrp

### België



Bergensesteenweg 719  
1502 Halle (Lembeek)

Thuisherstellingen:

Tel.: 02-3630444  
Fax: 02-3630400

Wisselstukken:

Tel.: 02-3630555  
Fax: 02-3630500  
Telex: 22915 eluxbe

### Luxembourg/ Luxemburg



3, Route d'Arlon  
L-8009 Strassen

Dépannages à domicile:  
Kundendienst:

Tel.: 45 33 50  
Fax: 45 84 34

Pièces détachées:  
Ersatzteile:

Tel.: 45 33 50  
Fax: 45 84 34